



Protokoll der Ortsbeiratssitzung

05.03.2026

Seite: 1

Anlass der Besprechung
Regeltermin

Tag der Besprechung
05.03.2026

Protokollführer
Volker Lamprecht

Verteiler
Anwesende

Teilnehmer
Florian Müller
Erdmute Schirmer
Falk Landesfeind
Ron Dethof
Heiko Hohmann
Michael Hanke
Bernd Grünhaupt

Gäste
Thomas Stegemann
Henning Reinhard

Lfd.-Nr. + Erläuterungen: A=Aufforderung mit Termineingabe, B=Beschluss, E=Empfehlung, F=Feststellung, T=Teilnehmer			
	Text des Ergebnisses	Beauftragte	Termine
	TOP 1: Naturnahe Bestattung Top 2: Beleuchtungssituation Lindenstraße - Weidenstämme Top 3: Verschiedenes		
F1	Zu TOP 1: <i>Naturnahe Bestattung</i> Aktueller Status: Die Stele wurde bereits aufgestellt, die Pflasterarbeiten sind abgeschlossen. Für das weitere Vorgehen soll die Baumbepflanzung besprochen werden. Vorschlag seitens der Gärtnerin: Blauglockenbaum/ Tulpenbaum bzw. Seidenbaum/ Ginkgo. Das Resultat der Abstimmung ist die Bepflanzung mit Ginkgo umzusetzen.		
F2	Erledigt, Laterne ist aufgestellt		



Lfd.-Nr. + Erläuterungen: A=Aufforderung mit Termineingabe, B=Beschluss, E=Empfehlung, F=Feststellung, T=Teilnehmer			
	Zebrastrifen im Steinweg / am Kiga wurde diskutiert Geschwindigkeitsmessungen werden sporadisch durchgeführt		
F3	<ul style="list-style-type: none">• Beleuchtung Sandweg ist wiederhergestellt• Diskussion der Situation an der Kreuzung Bachstrasse / Elfershäuser Str.: Aufstellen eines Spiegels? → Wurde in Beiseförth an mehreren Stellen diskutiert und seitens der Polizei teilweise abgelehnt → M. Hanke: „Keine Überregulierung!“• Sanierung Rathausplatz: Diskussion des vorhandenen Restbetrag 20T€ - Kann dieser für die öffentlichen Toiletten genutzt werden? Ggf. ist dies nicht direkt förderfähig. Eine eventuell mögliche Variante zur Verwendung des Betrags auch für die Toiletten wäre eine Kombination mit einer Fahrradladestation.• Vorschlag zur Gestaltung des Dorfplatzes: Florian schlägt beispielsweise die Beleuchtung der Baumkronen als mögliche Maßnahme vor. Lt. Bgm Hanke kann dies nicht im Rahmen der Förderung abgebildet werden. Bgm Hanke weist nochmals auf die nötige Priorisierung der öffentl. Toiletten hin.• Status Altkleidercontainer: Die kontrollierte Abgabe funktioniert besser! Am alten Standort wird nur selten etwas „einfach abgelegt“ Die aktuelle Lösung wird mittelfristig nicht mehr praktikabel sein, da es kaum noch Möglichkeiten zur Vermarktung von Altkleidern gibt.		

